

75% der Gemeinden in NÖ: Ferienbetreuung für entspannte Sommerferien!

75% der NÖ Gemeinden bieten 2024 Ferienbetreuung an, um Beruf und Familie in den Sommerferien zu vereinbaren.



Statzendorf, Österreich - In einem Monat beginnen die Sommerferien in Niederösterreich, die für viele Kinder die schönste Zeit des Jahres darstellen. Für berufstätige Eltern stellt sich jedoch oft die Herausforderung, eine geeignete Betreuung für ihre Kinder zu organisieren. Rund 75% der Gemeinden in Niederösterreich bieten bereits 2024 spezielle Ferienbetreuungsangebote an, wie **oe24** berichtet. Dadurch können über 5.000 Kinder pro Woche betreut werden, was eine enorme Entlastung für die Familien darstellt.

Insgesamt gibt es in 290 Gemeinden ein Betreuungsangebot, das mindestens sechs Wochen dauert. Besonders

hervorzuheben sind die 308 Orte, die die Betreuung direkt an Schulen organisieren. Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister betont die bedeutende Rolle dieser Angebote für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Bedarfsgerechte Angebote und Unterstützung

Für die kommenden Sommerferien wird ein bedürfnisgerechtes Betreuungsangebot in 75% der Gemeinden erwartet. Fördermittel von Land und Bund unterstützen diese Maßnahmen. Die NÖ Familienland GmbH spielt hierbei eine zentrale Rolle, da sie das Betreuungspersonal bereitstellt und die Gemeinden vor Ort unterstützt. In diesem Sommer kümmern sich 208 Freizeitbetreuer um die Kinder in 82 Gemeinden.

Ein Beispiel für ein besonders gut organisiertes Ferienprogramm ist die Gemeinde Statzendorf, die durchgehende Betreuung über alle neun Ferienwochen anbietet. Hierbei kommen sowohl die Schulgebäude als auch die Infrastruktur der Gemeinde zum Einsatz, was die Kontinuität durch vertraute Betreuerinnen gewährleistet, die auch während des Schuljahres im Einsatz sind.

Finanzielle Entlastung für Familien

Die Ferienangebote bieten nicht nur organisatorische Hilfe, sondern auch finanzielle Entlastung für die Eltern. Programme wie „Business4Kids“ und „WIFI Kids Academy“ sind kostenlos für Inhaber des NÖ Familienpasses, was die finanzielle Belastung weiter senkt. Die Gemeinden sind auch darauf vorbereitet, spezielle Förderungen für die Ferienbetreuung zu beantragen. Über das Bildungsinvestitionsgesetz (BIG) können Gemeinden, die Ganztagsbetreuung an Schulen anbieten, finanzielle Unterstützung für Personalkosten erhalten.

Mit bis zu 6.500 Euro pro Schuljahr können Schulerhalter und

Gemeinden zusätzliche Fördermittel in Anspruch nehmen, wenn die Betreuung ganztags angeboten wird, was eine wichtige Unterstützung für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie darstellt. Dies ist besonders relevant, da viele Eltern bestrebt sind, Familie und Beruf in Einklang zu bringen. Faktoren wie sicheres finanzielles Auskommen und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung sind entscheidend, um diesen Balanceakt zu meistern, wie **Familienportal** anmerkt.

Die Möglichkeit, dass Ferienbetreuung auch für Schüler anderer Schulstandorte geöffnet werden kann, bietet zusätzliche Flexibilität für die Eltern und unterstützt die Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben während der Sommerferien.

Details	
Ort	Statzendorf, Österreich
Quellen	• www.oe24.at • www.noe-familienland.at • familienportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at